



14. Februar 2024

# Auswertung der Umfrage zum Stand Umsetzung des Leitfadens zur Treibstoffversorgung der Kantone

---

## 1. Ausgangslage

Im Herbst 2020 hat die Wirtschaftliche Landesversorgung (WL) einen Leitfaden entwickelt. Er enthält Empfehlungen zuhanden der kantonalen Stellen im Bevölkerungsschutz und liefert Ansätze, wie die Treibstoffversorgung der behördlichen Organisationen für Rettung und Sicherheit (BORS) auch bei Ausfall der Stromversorgung zu gewährleisten wäre. Dieser Leitfaden wurde an verschiedenen Tagungen und Konferenzen vorgestellt.

## 2. Umfrage

Die Geschäftsstelle Industrie der Wirtschaftlichen Landesversorgung führte eine Online-Befragung bei sämtlichen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein zum Umsetzungstand des Leitfadens bei einem Stromausfall durch. Die Umfrage in Deutsch, Französisch und Italienisch erfolgte vom 24. November bis 20. Dezember 2023.

## 3. Ergebnisse

Alle Kantone und Liechtenstein haben bei der Befragung mitgemacht. Nachfolgend wird zur einfacheren Lesbarkeit das Fürstentum Liechtenstein unter dem Begriff Kantone subsummiert.

**Frage 1:** *Ist Ihnen der WL-Leitfaden zur Treibstoffversorgung der Kantone bei Stromausfall bekannt?*

Allen Antwortenden ist der Leitfaden bekannt.

**Frage 2:** *Liegt für Ihren Kanton ein aktuelles Grundkonzept zur Treibstoffversorgung der behördlichen Organisationen für Rettung und Sicherheit (BORS) vor?*

24 Kantone haben aktuell ein Grundkonzept, bei 3 Kantonen ist ein Konzept in Planung und Erarbeitung. Einige Kantone geben explizit an, dass in einem Ereignisfall nur BORS Fahrzeuge bedient werden können. Das benötigte Personal für die Versorgung der BORS ist in den Konzepten jedoch nicht ersichtlich.

**Frage 3:** *Wie viele einsatzbereite Tankstellen mit Notstromversorgung für BORS - entweder durch ein vor Ort installiertes oder mobiles, reserviertes Aggregat - sind auf Ihrem Kantonsgebiet vorhanden?*

13 Kantone haben eine oder zwei einsatzbereite Tankstellen für ihre BORS Fahrzeuge. 10 Kantone verfügen über 4-10 Tankstellen, 4 Kantone zwischen 12 und 20 Tankstellen.

**Frage 4:** *Wie viele Tankstellen mit Notstromversorgung befinden sich in Ihrem Kanton in Planung?*

13 Kantone geben an, keine weiteren Tankstellen mit Notstromversorgung zu planen. 12 Kantone planen 1-6 weitere Tankstellen, 2 Kantone planen 15 bis 20 zusätzliche mit Notstrom ausgerüstete Tankstellen.



**Frage 5:** *Gibt es für die Treibstoffversorgung der BORS Kooperationen mit anderen Kantonen? Wenn ja, mit welchen Kantonen und was beinhalten diese Kooperationen?*

Zwei Kantone in der Westschweiz sind in Kontakt untereinander für eine Zusammenarbeit. Die übrigen Kantone streben aktuell keine Kooperation bei der Sicherstellung der Treibstoffversorgung mit Nachbarkantonen an.

**Frage 6:** *Kann die Bevölkerung in Ihrem Kanton bei Stromausfall tanken?*

6 Kantone geben an, dass die Bevölkerung in ihren Kantonen teilweise in einzelnen Gemeinden und mit Einschränkungen tanken kann. In den restlichen Kantonen ist keine entsprechende Versorgung der Bevölkerung mit Treibstoffen bei einem Stromausfall geplant.

Einige Kantone führen aus, dass eine Versorgung der Bevölkerung in einem solchen Fall weder möglich noch vorgesehen ist. Die Versorgung der Bevölkerung kann nicht garantiert werden, da nicht bekannt sei, welche Vorkehrungen die privaten Tankstellen für einen solchen Krisenfall getroffen hätten. Die von den Kantonen mit Notstromaggregaten ausgerüsteten Tankstellen stünden primär für BORS Fahrzeuge zur Verfügung.

**Frage 7:** *Ist der Nachschub an Treibstoffen für die Tankstellen der BORS und für deren Notstromversorgung geregelt?*

In 19 Kantonen ist der Nachschub vertraglich mit der Privatwirtschaft geregelt, in 8 Kantonen ist eine Leistungsvereinbarung oder ein Vertrag geplant oder in Erarbeitung.

Einige Kantone sind sich unsicher, ob die privaten Lieferanten die vertraglichen Vereinbarungen in einer Krise überhaupt einhalten können und ob diese Lieferketten im Ereignisfall auch wirklich funktionieren.

#### **Fazit**

Die Sicherstellung der Versorgung für die behördlichen Organisationen für Rettung und Sicherheit (BORS) mit Treibstoff bei einem Stromausfall in den Kantonen hat sich seit der letzten Umfrage von 2018 wesentlich verbessert. 2018 konnten die BORS bei Stromausfall nur in 12 Kantonen ihre Fahrzeuge in einer solchen Situation tanken. Der Nachschub war mindestens teilweise organisiert. In der Umfrage von 2023 haben 24 Kantone ein aktuelles Grundkonzept zur Treibstoffversorgung für BORS und 19 Kantone haben den Nachschub für die Tankstellen organisiert. Jeder Kanton hat heute mindestens eine mit Notstrom ausgerüstete Tankstelle für BORS.

Die Umfrage hat gezeigt, dass noch gewisse Wissenslücken bezüglich Lieferketten und grundsätzlich der Logistik von Treibstoff bestehen.

Aufgrund der Rückmeldungen der Umfrage ist geplant, einen WL-Leitfaden für Betreiber von Notstromgruppen zu erarbeiten und den interessierten Stellen zugänglich zu machen.